



Laut einer Untersuchung von ZATAZ.com sollen die Krankenversicherungsdaten von einer Million Franzosen im Internet zum Verkauf angeboten werden.

Die Webseite ZATAZ.com, die auf Cybersicherheit spezialisiert ist, meldet, einen alarmierenden Verkauf entdeckt zu haben. ZATAZ zufolge vermarktet ein Hacker, der in der Szene der digitalen Malware sehr bekannt ist, eine Datenbank mit einer Million Login-Daten, die Nutzern der Website Ameli.fr gehören. Der Verkaufspreis liegt bei 6.000 Dollar, was ungefähr 5.700 Euro entspricht.

ZATAZ berichtet von einer Phishing-Kampagne die zu der Sammlung dieser Daten genutzt wurde. Mit anderen Worten: Phishing durch falsche E-Mails, die scheinbar von der Krankenversicherung stammen.

Im März dieses Jahres hatte die nationale Krankenkasse bereits bekannt geben müssen, dass die Computerkonten von 19 Arztpraxen gehackt und die Verwaltungsdaten von mindestens 510.000 Personen gestohlen worden waren.

Die französische nationale Krankenkasse bittet ihre Mitglieder um erhöhte Wachsamkeit. Wer eine E-Mail, eine SMS oder einen Telefonanruf erhält, sollte generell nie persönliche Informationen angeben, ohne die Herkunft der Nachricht zu überprüfen.